

Augsburg-Absurdistan? LEBEN IN EINER IDEALEN GESELLSCHAFT.

1. Wie müsste die Welt sein, damit Kinder sicher darin aufwachsen?

.....
.....
.....



2. In dem Film wurde viel Fehlverhalten gezeigt. An welche Verhaltensweisen erinnern Sie sich?

Am schlimmsten fand ich:

Nicht schön, aber üblich:

Völlig in Ordnung ist:

3. Ein solches Verhalten gibt es in der Realität natürlich nicht.
Viele Männer bewundern jedoch heimlich, wenn ein Mann ...

.....
.....
.....



4. Die Bürgermeisterin gibt aus Höflichkeit jedem die Hand – selbst wenn er geniest hat.
Was tun Sie aus Höflichkeit, das Sie eigentlich nicht mögen.

.....
.....
.....
.....



5. In einer idealen Welt wäre Homosexualität ...

- einfach eine andere Form von Liebe.
- reine Privatsache.
- in die Öffentlichkeit nicht zu sehen.
- überall auf der Welt erlaubt.
- mit den gleichen Rechten verbunden wie Heterosexualität.
- nicht mehr vorhanden.



Augsburg-Absurdistan? LEBEN IN EINER IDEALEN GESELLSCHAFT.

6. Im Berufsleben gelten andere Werte als sonst:

- Frauen werden nur in Führungspositionen behandelt.
- Männer werden genauso behandelt wie Frauen.
- Alle Menschen benehmen sich besser als sonst.
- Es wird viel höflicher gesprochen.
- Jeder kann ganz natürlich sein – wie sonst auch.



7. Weibliche Vorgesetzte ...

- sind inzwischen selbstverständlich.
- haben zufriedener Mitarbeiter.
- sind genauso unterschiedlich wie männliche.
- gibt es nur im unteren Management.
- führen anders als Männer.
- führen besser als Männer.



8. Was sagt die alte Dame, die zwischen den lauten Fußballfans steht?



9. Alte Menschen ...

- haben alles aufgebaut, was wir heute nutzen.
- werden in allen Kulturen besonders respektvoll behandelt.
- geben vor, welches Verhalten richtig ist.
- haben keinen Nutzen mehr für die Gesellschaft.
- mögen keine jungen Menschen.
- sind Teil einer Familie.

10. Lebensformen können sehr verschieden sein und trotzdem gut. Wie sehen Sie das?

„Alle sollten

.....



„Niemand sollte ...

.....

